

Dieter Balkhausen

RAUB TIER KAPITALISMUS

WIE SUPERSPEKULANTEN,
FINANZJONGLEURE UND FIRMIENJÄGER
EINE WELTFINANZKRISE PROVOZIEREN

Fackelträger.

Inhalt

Vorwort	11
1. Kapitel	
Die neuen Herren der Welt	
Wie Superspekulanten, Finanzjongleure und Firmenjäger eine Weltfinanzkrise provozieren	
Private-Equity-Fonds wie Hedgefonds gebieten über jeweils mindestens 1,5 Billionen Dollar.	18
Die einseitige Fixierung auf die Kapitalmärkte.	19
„Niemand ist vor Finanzinvestoren sicher“.	20
Bereits 800 000 deutsche Arbeitsplätze unter Kontrolle !	21
Das Spiel läuft nach angloamerikanischen Regeln	24
Der Kapitalismus gerät in Verruf.	26
„Grilling“ im britischen Parlament.	27
Schwarzman kassiert 2006 rund 400 Millionen Dollar ..	30
China investiert in Blackstone.	31
Die euphorische Massenpsychose.	32
„Die Massen sind unwissend“.	34
Jochen Sauerborn: „Die Geister, die wir riefen“.	35
Die Gier nach Rendite erstickt fast zwei deutsche Banken. *	39
Droht ein Tsunami an den Finanzmärkten?.	40
Die Warnungen des George Soros.	43
Der plötzliche Rauswurf eines Schweizer Großbankiers.	44
Die größte Hedgefonds-Pleite nach LTCM.	45
Gefahr einer Kettenreaktion in der Baisse.	47
Monetäre Ethik und Vertrauenskapital.	50
Der Kapitalismus hat gesiegt.	52
Alfred Herrhausen: „Glasnost für den Kapitalismus“.	54

Wendelin Wiedeking: „Der Kapitalismus steckt in einer tiefen Krise“	55
--	----

Kapitel

Die Gier des großen Geldes

Das Heiligste ist der Profit - Schuld durch Schulden

Der Übernahmerausch . . . . .	.63
Auch deutsche Firmen sind Jäger. . . . .	.67
Russische Staatskonzerne und Oligarchen greifen an. . . . .	.68
Chinesische Staatsholding in der Offensive. . . . .	.70
Bundesregierung plant Schutzregeln für deutsche Konzerne. . . . .	.71
DAX-Konzerne sind gefährdet. . . . .	.73
Ein neuer Beruf: Helfer gegen feindliche Aggressoren. . . . .	.73
Bundesregierung beendet Deutschland AG. . . . .	.75
Die Rolle als geheime Strippenzieher. . . . .	.76
Die Rolle der Strohleute. . . . .	.77
Unternehmen werden zum Spielball der Spekulation. . . . .	.78
Shareholder Value ist verpönt. . . . .	.79
Wie die Grasshoppers auf die Welt kamen. . . . .	.80
Der Fall Grohe. . . . .	.81
Der Fall Tank & Rast ... . . . .	.82
Der Fall Cognis - Chronik einer Plünderung. . . . .	.83
Der Fall Kiekert. . . . .	.86
Der Fall ProSiebenSat.1 /SBS. . . . .	.87
Der Fall Chrysler/Cerberus. . . . .	.88
Der Fall Tognum. . . . .	.89
Der Fall MTU. . . . .	.90
Der Fall Altana. . . . .	.91
Der Fall Celanese. . . . .	.91

Der Fall Telekom.	92
Der Fall Techem ."	93
Der Fall TUI	93
Der Fall Kabel Deutschland	94
Die Fälle IWK und CeWe Color.	94
Der Fall Edscha	96
Der Fall M + W Zander.	96
Der Fall Freenet ... !	97
Der Fall Schefenacker.	98
Der Fall Karstadt	99
Immobilien­geschäfte für Milliarden	100
Sanierer und Retter.	101
Der Fall Wacker Construction	102
Der Fall Heideidruck	103
Der Handelskonzern Rewe im Visier eines Finanzinvestors	104
Die volkswirtschaftliche Bedeutung	104
Drohen „systemische Gefahren“?	106
Professor Uwe Schneider: „Die sieben Halb- wahrheiten über die neuen Investoren“	109
Helmut Schmidt: „Beaufsichtigt die neuen Großspekulanten!“	121

Kapitel

Die Herren der Schröpfung

Von IOS über den Neuen Markt - zu den Kasino-Kapitalisten

„Teufelskerle der Wall Street“	139
„Total überlaufenes Verlierer-Spiel“	142
Stephen Schwarzman - das „heißeste Händchen der Wall Street“	143
Der Alt-Firmenjäger Henry Kravis	145
Der Treiber Thomas Krenz	147
Der Rebell Chris Hohn.	148

Der Fall ABN Amro bringt deutsche Großbanken in Gefahr. . . . .	.150
Die Deutsche Bank ist angloamerikanisch dominiert . . .	151
Der Raider Guy Wyser-Pratte.	152
Florian Homm geht ran wie ein Pitbull.	153
„Ausländische Investoren können leicht dicke, fette, schöne DAX-Unternehmen kaufen“.	155
Der korrekte Umgang mit Macht und Moral.	157
Schmutzschatten auf dem Vertrauenskapital.	158
Die güldenen Gehaltskonten der Investmentbanker ..	159
Im Rausch der Millionen.	160
Abfindungsorgien aktivieren Protest.	161
Der Warnruf des Jean-Claude Trichet	162
Alfred Herrhausens Warnung.	163
Jochen Sanio: „Das Risiko des Nichtwissens“.	164
Deutsche Derivate-Affären und das Enron-Desaster ..	166
Drei deutsche Hedgefonds mussten schließen.	167
Wenn der Trend kippt, beginnen gefährliche Zeiten ..	169
Mit Carry-Trades auf der Jagd nach Rendite.	169
Doping an den Finanzmärkten.	171

Kapitel

Käse gratis gibt es nur in der Mausefalle

Die größte Blase aller Zeiten - Zocken Sie
schon wie Hedgefonds und Private Equity?

Mausefalle Neuer Markt^ . . . . .	.175
Deutschland - ein Paradies für Geldabzocker.	176
Fundierte Hausse oder Spekulationsblase?.	178
Droht ein neuer „irrationaler Überschwang“?.	179
Der erste Schock aus China.	181
Neue Schockwellen.	182
Die beinahe größte Bankpleite in der Geschichte der Republik.	183'
Vorsicht bei Anlageempfehlungen.	184

Zockerei und Hokuspokus.	185
Der Blow-up in Derivaten.	187
Die meisten Derivate sind nicht durchschaubar.	188
Die Systemplayer mit ihren Kunstprodukten.	189
Die Deutschen und die Derivate.	190
Geweckte Illusionen ... •.	192
Werden bald Pensionsverpflichtungen an den Finanzmärkten gehandelt?	193
Die Revolution im Kreditgeschäft.	195
Die Schockwelle Mitte 2007 offenbart Gefahren der Finanz-Alchemie.	197
Die Kreditblähe wirkt negativ wie Inflation.	198

Kapitel

Pax Americana an den Finanzmärkten

Ständige Erregungszustände und Herdentrieb

„Manien, Paniken, Crashes“.	204
Sind Krisen unvermeidlich?	205
Versagen wohnt dem Spekulationsfieber inne!	207
Die Rating-Machthaber.	208
Die schwindende Autorität der USA.	209
Konflikte und Krisen färben auf die hochspekulativen Finanzmärkte ab. : 213	
Professor Jürgen Stark: „Sind die internationalen Finanzsysteme auf Schocks vorbereitet? Welche Risiken gehen von neuen Finanz- instrumenten aus?“ !	214

6. Kapitel

Lieb Marktwirtschaft - magst ruhig sein?

Verdrängt der angloamerikanische
den rheinischen Kapitalismus?

Friedenszeiten garantieren keine wirtschaftliche Sicherheit	237
Wachsende Zweifel am System der Marktwirtschaft.	238
Jede deutsche Stadt reflektiert den Weltmarkt	239
Angloamerikanismus schädigt Ansehen der Marktwirtschaft.	241
Die deutsche Unternehmenskultur.	242
Das kurzfristige Performance-Handeln.	243
„Die amerikanische Krankheit“.	244
Die Krise des Kapitalismus.	247
Ist unsere Wirtschaftskultur gefährdet?.	247
„Unsere Marktwirtschaft ist besser“.	249
Jürgen Heraeus: „Der Verlust moralischer Werte auf dem Altar schneller Gewinne“.....	250
Kein moralischer Kapitalismus?.	253

Anhang	254
------------------	-----